Unser Thüringen

Sozial. Stark. Für alle.

Ausgabe 02.2025 · www.die-linke-thl.de

Lesen und **weiter-geben!**

Wir kümmern uns

Viele Menschen in Thüringen verspüren Druck: Das beginnt bei Kindergarten-gebühren und Nebenkosten und geht bis zum Erhalt des lokalen Krankenhauses oder von Arbeitsplätzen in der Region. Doch die Landesregierung aus CDU, BSW und SPD agiert fantasie- und kraftlos. Das erste Jahr als Regierung hat unterm Strich nicht viel Entlastung für die Thüringerinnen und Thüringer gebracht.

Unsere Fraktion Die Linke dagegegen kümmert sich. Trotz vieler Widerstände haben wir dafür gesorgt, dass das **dritte Kindergartenjahr beitragsfrei** wird, sodass Familien am Ende des Jahres pro Kind im Schnitt **1.854 Euro mehr Geld übrig haben.**

Bei den aktuell laufenden Verhandlungen zum Landeshaushalt für die kommenden beiden Jahre stellen wir uns dem sozialen Kahlschlag in den Weg. Wir werden der Landesregierung keine Stimme geben, wenn sie die Belastungen auf diejenigen abwälzen will, die schon genug Druck haben.

Entlastung statt Druck ist unsere Devise – wir schauen nicht zu, wenn das Land kaputtgespart werden soll!

Christian Schaft
Fraktionsvorsitzender

Die Linke

Fraktion im Thüringer Landtag

Arbeitsplätze retten!

In allen Regionen Thüringens fürchten Menschen um ihre Arbeitsplätze. Allein in der Automobilzuliefererindustrie sind in Thüringen fast **10.000 Arbeitsplätze bedroht.**

Wo wir auch hinschauen: **Der Druck auf die Beschäftigten steigt.** Doch das Problem sind nicht immer die Produkte oder die wirtschaftliche Situation in den Betrieben vor Ort. Oft sind es Entscheidungen in fernen Konzernzentralen.

Die Landesregierung aus CDU, BSW und SPD verweist bei jeder angekündigten Standortschließung darauf, dass es zwar tragisch sei, wenn Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren, jedoch gäbe es andernorts auch gute Arbeitsplätze.

Die ruhige Hand, mit der reagiert werden soll, droht einzuschlafen und damit Arbeitsplätze zu vernichten.

Wir, die Fraktion Die Linke, wollen nicht tatenlos bei der drohenden Deindustrialisierung zuschauen. Thüringen ist ein **traditionsreicher Industriestandort,** in dem viel Wohlstand erarbeitet wird und in dem viele Beschäftigte stolz auf ihre Arbeit sind.

Wir wollen Beschäftigte entlasten, indem wir Arbeitsplätze retten. Dafür braucht es eine **industriepolitische Strategie** für den Freistaat und nicht nur hemdsärmelige Verweise auf die Rüstungsindustrie. Aufrüstung ist der falsche Weg, denn dort wird Wohlstand verheizt und keine Zukunft geschaffen.

Wir, Die Linke im Thüringer Landtag, fordern einen **zielgerichteten Transformationsfonds** für Unternehmen, die in schwierigen Branchen tätig sind. Ebenso braucht es mehr Mitbestimmung der Beschäftigten.

Die Unternehmen schielen nur auf höhere Profitraten, um mehr Dividende an Aktionäre auszuschütten. Wir finden das falsch und wollen, dass das Land Anteile von Unternehmen übernimmt und die Beschäftigten bei Zukunftsfragen mehr mitzubestimmen haben. Wir kämpfen weiterhin für gute Arbeitsplätze, damit Thüringen eine lebenswerte Zukunft hat.

Folgen Sie uns!
Instagram: @linke_thl
Telegram: t.me/linke_thl
X: @linke_thl
Tik Tok: @linke_thl
Youtube: @linke_thl

iStock/Fokusiert

statt Druck

Die Landesregierung aus CDU, BSW und SPD betreibt eine Politik, die den Druck auf alle erhöht:

Die Angst, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, macht Druck auf Beschäftigte. Steigende Mieten und Nebenkosten machen Druck auf Mieterinnen und Mieter, aber auch auf Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer. Kopfnoten, Sitzenbleiben und unsichere Zukunftserwartungen üben Druck auf Schülerinnen und Schüler aus und selbst auf die Kleinsten wird schon früh Druck ausgeübt, wenn es darum geht, auf welche Schule sie später gehen dürfen.

Wir, die Fraktion Die Linke, wollen Entlastung statt Druck. Wir wollen **Arbeitsplätze retten,** eine **flächendeckende und vernetzte Gesundheitsversorgung** erhalten und ausbauen und wir haben Ideen, damit Kindergärten nicht einfach ersatzlos schließen müssen. Wir wollen die **Kosten für Wohnen und Energie senken** und **Mobilität so günstig wie möglich** machen.

Entlastung statt Druck bedeutet für uns, dafür zu sorgen, dass ein funktionierender Staat das Leben leichter macht.

Wir wollen dafür sorgen, dass medizinische Versorgungszentren oder Polikliniken 2.0 in öffentlicher Hand entstehen. Dort, wo ein Kindergarten schließen soll, wollen wir ihn als sozialen Ort für alle Generationen nutzen. Dort, wo eine Gemeinde eigene barrierefreie Wohnungen nicht bauen kann, wollen wir mit einer Landeswohnungsbaugesellschaft unter die Arme greifen.

Entlastung statt Druck bedeutet für uns, die Kosten für Pflege, Miete, Nahrungsmittel, Energie und Mobilität zu senken, Löhne zu erhöhen und Tarifbindung zu steigern. Das schafft Gerechtigkeit und davon braucht es mehr. Das haben Sie alle in Thüringen verdient.

Was wir für den nächsten Haushalt fordern:

- Absicherung von Kindergärten und einen Zukunftsplan für beitragsfreie gute Bildung in Thüringen
- Investitionen für eine bessere Gesundheitsversorgung durch Polikliniken 2.0 und mehr Unterstützung bei der Pflege
- Schaffung einer Landeswohnungsgesellschaft und Altschuldenhilfe für mehr bezahlbares Wohnen
- Arbeitsplätze retten mit einem Transformationsfonds statt Rüstung
- bezahlbare und erreichbare Mobilität mit Bus, Bahn, Auto oder Rad
- Sicherung von Projekten in der Kultur, Demokratiearbeit, Integration und im Sozialen

Fraktion vor Ort

Unsere Büros

1. Ilmenau: Karl-Zink-Straße 2
info@christian-schaft.de
Tel. 0155-66 12 14 81

2. Sömmerda: Poststraße 7b
info@christian-schaft.de
Tel. 0155-66 12 14 81

3. Gotha: Blumenbachstraße 5
gotha@saschabilay.de
Tel. 03621-85 61 62

4. Nordhausen: Barfüßerstraße 18
wahlkreisbuero@katja-mitteldorf.de
Tel. 0363-16 51 27 71

5. Sondershausen:
Johann-Karl-Wezel-Straße 50
wahlkreisbuero@katja-mitteldorf.de
Tel. 03632-78 27 95

6. Heilbad Heiligenstadt: Marktplatz 6/7
wahlkreisbuero@katja-mitteldorf.de
Tel. 0360-6 61 35 52

7. Sonneberg: Köppelsdorfer Straße 20
wkb.son-stark@gmx.de
Tel. 0367-5 70 26 62

8. Hildburghausen: Obere Marktstraße 43
wkb.hbn-stark@gmx.de
Tel. 03685-70 95 37

9. Jena: Arvid-Harnack-Straße 1
info@ls-guengoer.de
Tel. 03641-2 23 29 45

10. Weimar: Marktstraße 17
wahlkreis@ulrike-grosse-roethig.de
Tel. 03643-20 26 45

11. Bad Salzungen:
Bahnhofstraße 23
buero@linksmueller.de
Tel. 03695-60 47 24

12. Gera: Markt 12a
andreas-schubert@die-linke-gera.de
Tel. 0365-81 31 23

13. Saalfeld: Saalstraße 38
info@haskala.de
Tel. 03671-51 54 89

14. Erfurt: Johannesstraße 49
team@katja-maurer.de
Tel. 0361-21 66 87 09

15. Arnstadt: Erfurter Straße 29
info@christian-schaft.de
Tel. 0155-66 12 14 81

16. Altenburg: Moritzstraße 4
kontakt@jens-thomas.net
Tel.03447-4 83 01 90

17. Meiningen: Wettiner Straße 12
schmalkalden@ronald-hande.de
Tel. 03693-8 85 35 31

18. Suhl: Rimbachstraße 20
suhl@ronald-hande.de
Tel. 0162-8 09 03 07

19. Hermsdorf: Naumburger Straße 8
info@ls-guengoer.de
Tel. 03660-1 21 96 83

20. Mühlhausen: Hauptmannstraße 1a
muehlhausen@saschabilay.de
Tel. 03601-42 55 11

21. Pößneck: Schuhgasse 12
info@haskala.de
Tel. 03647-5 04 81 14

22. Greiz: Carolinenstraße 14
andreas-schubert@die-linke-gera.de
Tel. 0366-1 45 61 54

Impressum: Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt · *fraktion@die-linke-thl.de*
V.i.S.d.P. Olaf Weichler · Tel. 0361-3 77 26 20 · Diese Publikation darf nicht für Wahlwerbung verwendet werden!